

Schreibschriftlehrgang - was beachten?

Beitrag von „Simian“ vom 5. August 2008 20:43

Ich habe nach Empfehlung des Forums auch mit dem Jandorf Heft gearbeitet und bin inzwischen davon begeistert.

Nun zu deinen Fragen:

1) arbeiten die Kinder auch (freiwillig) zu Hause im Heft oder "darf" es nur in der Schule bearbeitet werden?

Bei mir haben sie die Einführungsseite in der Schule bearbeitet, wobei wir auf Besonderheiten wie Bewegungsablauf beim Schreiben eines Buchstabens und Buchstabenverbindungen eingegangen sind. Die Übungsseite haben die Schüler teilweise zu Hause bearbeitet.

2) bearbeiten sie es während freier Arbeitsphasen oder gibt es z.B. öfter eine "Schreibschriftstunde"?

In der Schreibschriftstunde.

3) werden die Hefte regelmäßig zum Kontrollieren eingesammelt?

Ich hatte genug Gelegenheit beim Schreiben der Kinder die Ergebnisse in der Klasse zu beurteilen. Gerade hier finde ich eine prompte Rückmeldung wichtig.

4) gibt es eine Zeitvorgabe, bis wann die Kinder mit dem Heft fertig sein müssen (wenn ich im August anfangen, zum Beispiel bis zu den Weihnachtsferien/bis Ostern/gar bis zu den nächsten Sommerferien?

Nein, s. Bildungsplan.

Du kannst dich m.E. auf diesen Unterricht freuen. Es macht den Kindern viel Spaß zu erleben, welche Fortschritte sie machen.

Nicht verhehlen möchte ich aber, dass Kinder, die graphomotorische Schwierigkeiten haben, trotz aller Übung Probleme insbesondere mit der gedachten Buchstabenverbindung hatten.

LG

Ulli =)